



## IHRE MÖGLICHEN AUSGANGSSITUATIONEN

BETRIFFT SIE DAS?

- Sie sind in einer Institution für Bildung & Vermittlung und/oder Besucherdienste verantwortlich.
- Sie arbeiten langjährig als Kulturvermittler/in fest- oder nicht festangestellt in einer Institution.
- Sie sind Berufseinsteiger/in als Kulturvermittler/in in einer Institution.
- Sie suchen nach Inspirationen für die Bereiche Besucherdienste und/oder Vermittlung.
- Sie möchten in Ihrer Institution im Bereich Vermittlung und/oder Besucherdienste Veränderungen anregen und umsetzen.
- Sie befürworten Vielstimmigkeit in Museen, möchten diese fördern und sichtbar machen.
- Sie sehen Museen nicht nur als Orte der affirmativen Vermittlung, sondern auch als Orte des Austauschs mit Ihrem Publikum, möglichst auf Augenhöhe.

Wenn Sie sich von den obigen Aussagen angesprochen fühlen, haben wir ein spannendes Angebot für Sie.

## HANDLUNGSKOMPETENZEN UND ZIELE

WAS LERNEN SIE?

### Kompetenz

Authentisch individuelle Erlebnisse von Besuchenden gestalten.

### Ziele/Haltungen

- Ich kann mit unterschiedlichsten Besuchenden in Beziehung treten und in Austausch kommen.
- Ich kann durch das eigene Engagement die Motivation für Austausch oder für Inhalte fördern und authentische, individuelle Erkenntnisse der Besuchenden initiieren.
- Ich kann verschiedene Methoden zur Initiierungen von Erkenntnissen anwenden.
- Ich entwickle mindestens ein Soft Skill, welches für die Vermittlung auf Augenhöhe relevant ist, weiter.
- Ich erhalte einen Einblick in den Beruf der Kommunikator\*in.
- Ich kann erklären, was die Berner Formel für die Strukturen eines Museums bedeutet.
- Leitende im Bereich Vermittlung und/oder Besucherdienste erhalten Anregungen, Prozesse in Richtung Berner Formel anzustossen.
- Haltung#1: Wir sind alle lernend, ich vermittele auf Augenhöhe.
- Haltung#2: Die Besuchenden sind der Kern unserer Tätigkeit.

## LEHRGANGSRAHMEN

Der Lehrgang besteht aus einem Einstiegsblock von zwei Tagen, einem Einzeltag, einem Abschlussblock von zwei Tagen und einem Tag Hospitation bei den Kommunikator\*innen im Museum für Kommunikation. Bei der Hospitation geht es darum « $E^3 = P \cdot M$  – Die Berner Formel» zu erleben.

Tag 1: Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne –  
Kick-off / Rolle und Haltung als Vermittler\*in

Tag 2: Fluch und Segen der Vorurteile – Besucher\*innen-Wahrnehmung

Tag 3: Das 1x1 des Feuermachens – Auftrittskompetenz und Dialogentwicklung

Tag 4: Die Berner Formel in Aktion – Hospitation bei den Kommunikator\*innen

Tag 5: Freifläche – Übung nach Bedarf und Bedürfnissen der Teilnehmenden

Tag 6: Ready for Take-off! – Rollenleitbild und Abschluss

**AUSBILDUNGSTAGE**

Der gesamte Lehrgang umfasst total sechs Präsenztage. Wir empfehlen, für Heimarbeit und Praxisaufgaben zusätzlich vier Stunden pro Ausbildungstag einzuplanen.

**IHR ZEITAUFWAND**

Der Lehrgang wird mit 10 bis 16 Teilnehmenden durchgeführt.

**ANZAHL TEILNEHMENDE**

Mit folgenden Methoden regen wir die Weiterentwicklung Ihrer Kompetenzen in der Rolle als Vermittler\*in an: Theorievermittlung, viele Übungssettings, Gruppenarbeiten, Erfahrungsaustausch, Transferplanung, Reflexion des eigenen Tuns und der Rolle, bewusste Rollengestaltung und Hospitationen.

**METHODIK**

## VORAUSSETZUNGEN

Wichtig ist die Bereitschaft, sich auf einen persönlichen Entwicklungsprozess in der Rolle als Vermittler\*in einzulassen. Wir empfehlen ein Praxisfeld, in welchem Sie das Gelernte direkt anwenden können.

Der Lehrgang steht für Kulturvermittelnde, Leitende von Besucherdiensten bzw. der Vermittlung in Museen und Geschäftsleitende von Museen offen.

**ERWARTUNGEN AN  
TEILNEHMENDE**

## ABSCHLUSS ZERTIFIKAT

Die Weiterbildung wird mit einem Zertifikat abgeschlossen. Es wird vom Museum für Kommunikation und INSPIRIERBAR ausgestellt.

Erfolgskriterien: Persönliches Rollenleitbild erstellt und 80% Anwesenheit

**ZERTIFIKAT**

## DAS SPRICHT FÜR DIE WEITERBILDUNG

- Sie setzen sich mit einem modernen Vermittlungsverständnis auseinander.
- Das Museum für Kommunikation lebt « $E^3 = P \cdot M$  – Die Berner Formel». Sie haben einen Einblick, was die Formel konkret in der Praxis bedeutet.
- Sie eignen sich nicht nur neues Wissen an, sondern entwickeln ihre Soft Skills weiter, so dass Sie die Berner Formel erfolgreich leben können.
- Sie erweitern Ihr Netzwerk. Sie tauschen sich mit Vermittler\*innen aus verschiedenen Museen aus.

**WARUM SOLL ICH MICH  
ANMELDEN?**

## IHRE HAUPTLEHRTÄTIGEN

Gallus Staubli

Leiter Bildung & Vermittlung im Museum für Kommunikation in Bern

[www.mfk.ch](http://www.mfk.ch)

→ langjährige Erfahrung in Ausstellungs-, Bildungs- und Partizipationsprojekten

→ Verantwortlich für Konzept und Umsetzung des Paradigmenwechsels in der

Publikumsansprache im 2017 wieder eröffneten Museum für Kommunikation

[www.mfk.ch/ausstellungen/kommunikatorinnen](http://www.mfk.ch/ausstellungen/kommunikatorinnen)

Hanspeter Ott

Institutsleiter INSPIRIERBAR Institut für Bildung und Beratung

[www.inspirierbar.ch](http://www.inspirierbar.ch)

Systemische Supervision und Teamcoaching

Erwachsenenbildner HF

→ langjährige Erfahrung in Bildung und Beratung

**DIE AUSBILDENDEN**

## IHRE INVESTITION

CHF 1650.--

**FINANZIELLE INVESTITION**

inkl. Unterlagen

Ratenzahlung möglich

Mitglieder von [mediamus.ch](http://mediamus.ch) erhalten einen Rabatt von CHF 150.--.

## ORT, DATEN UND ARBEITSZEITEN

Die Module finden in Bern, im Museum für Kommunikation statt.

Arbeitszeiten: jeweils 08.55 Uhr – 17.05 Uhr

**PASST DAS IN MEINEN  
KALENDER?**

Daten	
Mo.	26. August 2019
Di.	27. August 2019
Mo.	23. September 2019
Mo.	02. Dezember 2019
Di.	03. Dezember 2019
plus ein Tag Hospitation an einem Samstag: 28. September / 26. Oktober / 2. November	

## INFORMATIONSGESPRÄCH

Setzen Sie sich ins Bild. Lernen Sie uns an einem unverbindlichen persönlichen Informationsgespräch in Bern kennen.

**MEHR INFORMATIONEN**

Melden Sie sich unter [g.staubli@mfk.ch](mailto:g.staubli@mfk.ch), 031 357 55 19. Gerne nehmen wir uns für Sie Zeit für Ihre Fragen und Anliegen.

## ANMELDUNG

### ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Wenn Sie ein gebuchtes Modul von INSPIRIERBAR absagen, gelten folgende Stornierungsregeln:

- bis 30 Tage im Voraus kostenlos
- bis 10 Tage im Voraus werden 50% der Kurskosten fällig
- weniger als 10 Tage vor Beginn des Moduls werden 100% der Kurskosten fällig

Einzelne Kurstage oder Beratungssequenzen innerhalb eines Moduls / der Module können bei Abwesenheit nicht zurückerstattet werden.

«KLEINGEDRUCKTES»

### Weiterbildung $E^3 = P \cdot M$ – Die Berner Formel

ANMELDEFORMULAR

Weiterbildung mit Start am 26. August 2019:

Vorname/ Name: .....

Adresse: .....

.....

Telefon/ Mobile: .....

Mail: .....

Geburtsdatum: .....

Ich melde mich definitiv für die oben genannte Weiterbildung an.  
Mit den allgemeinen Geschäftsbedingungen bin ich einverstanden.

Ort/ Datum: ..... Unterschrift: .....

Aktuelle berufliche Tätigkeit: .....

.....

Bemerkungen: .....

.....

Anmeldung einsenden oder mailen an:

KONTAKTADRESSE

INSPIRIERBAR Institut für Bildung und Beratung  
Falkenplatz 11, Postfach, 3001 Bern

Institutsleitung: Hanspeter Ott  
Tel: 031 556 86 96, ott@inspirierbar.ch

